

CDU Wahlveranstaltung Cafe Reck in Aulendorf

Am 09.05.2014 begrüßte Hans-Peter Reck die anwesenden Gäste und Kandidaten.

An diesem Abend durften wir uns auch über die Vorstellung der Kreistagskandidaten freuen.

Die Kandidaten Waltraud Allgayer, Josefine Haberkorn, Thomas Hagmann führten bei ihren Vorstellungen ihren Werdegang und vor allem die Motivation für die Kandidatur dar. Bei unseren örtlichen Kreistagskandidaten schaffte es Gaby Schneiderhan in beeindruckender Weise ihre Lust auf die Kreistagsarbeit, insbesondere zum Thema Krankenhäuser im Landkreis Ravensburg darzustellen. Es ist zu spüren, dass dieses Thema ihr eine Herzensangelegenheit ist. Bei Rolf Störk ist das Themenfeld Energie von der Scheitel bis zur Sohle erkennbar und Konrad Zimmermann sagte klar und deutlich, dass er sich weiterhin einen Kreistagsvertreter aus der CDU für Aulendorf wünscht.

Nach der Vorstellung der Gemeinderatskandidaten für Aulendorf, dem Rück- und Ausblick von Konrad Zimmermann und Hartmut Holder wurde folgende Themen/Diskussionspunkte besprochen:

- a) Es wurde intensiv über die Schussenrenaturierung gesprochen. Konrad Zimmermann stellte den Gästen und Kandidaten die Geschichte und Entwicklung dar. Für die Ansiedlung von Carthago war und ist es erforderlich, dass auf der Gemarkung Aulendorf sogenannte Öko Punkte erstellt werden. Man war sich einig, dass dies in einem zusammenhängenden Gebiet erfolgen soll. Durch die bereits begonnenen Maßnahmen auf der Gemarkung Bad Schussenried war es eine Folge, dass in diesem Rahmen der Lauf der Schussen ins Auge gefasst wurde. Im Rahmen der Diskussion wurde auch über den Umfang und vor allem auch die Erwartungen der Rechtsbehörden gesprochen. Es waren sich alle einig, dass Ausgleichsflächen für Bauvorhaben sinnvoll und wichtig ist. Leider wird im Landkreis Ravensburg manchmal auch deutlich über das Ziel hinausgeschossen. Leider wird durch dies der Aktionsraum für die Landwirtschaft immer kleiner und die Auflagen immer mehr. Dies wurde auch den Kreistagskandidaten als Aufgabe für die Zukunft mitgenommen. Es wurde klar, dass diese Maßnahme erfolgt ist, weil sich in Aulendorf Carthago angesiedelt hat. Dass sich durch diese Maßnahme die Futterstellen für die Störche verbessern sollen ist ein gewünschter Nebeneffekt
- b) Es gibt die Anregung, dass am Steegersee im Rahmen der Renaturierung auch eine Tafel entsprechend dem Rundweg um Steegersee angebracht werden könnte, der diese entsprechend beschreibt
- c) Im Rahmen des Kreiswegplanes wurde der Wunsch nach der Verbindung mittels eines Radweges von Ebersbach nach Aulendorf erneuert. Der bestehende Radweg endet auf der Gemarkung Ebersbach. Für Radfahrer und auch Wanderer bietet sich als relativ weniger unfallgefährdete Möglichkeit nur an über Steinenbach nach Aulendorf zu kommen.
- d) Der Gemeindeverbindungsweg vom Hasengärtle nach Zollenreute wird immer mehr als Verbindung wahrgenommen und entsprechend wird der Weg langsam zerfallen. Es wurde nach Möglichkeiten gefragt, wie dies die Kandidaten sehen und auch die Möglichkeit der Prüfung einer Einbahnstraße angeregt.
- e) Bei Diskussion zum demnächst vorliegenden Verkehrskonzept wurde deutlich auf die aktuelle Finanzsituation der Stadt hingewiesen und es wird erwartet, dass bei der Umsetzung auch dies entsprechend beachtet wird.

Hans-Peter Reck schloss anschließend die Veranstaltung und wünschte sich für Aulendorf eine hohe Wahlbeteiligung.